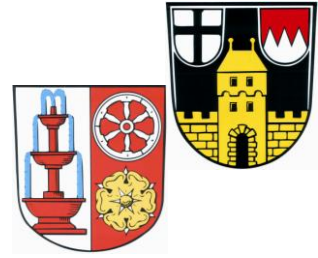


Markt Neubrunn

mit Böttigheim



Niederschrift über die öffentliche Sitzung des Marktgemeinderates Neubrunn

Sitzungsdatum:	Dienstag, den 03.06.2014
Beginn:	19:30 Uhr
Ende	22:00 Uhr
Ort:	Sitzungssaal des Rathauses Neubrunn

Anwesenheitsliste

Vorsitzender

Menig, Heiko

Mitglieder des Marktgemeinderates

Baumann, Heike
Dengel, Peter
Faulhaber, Richard
Gugel, Andreas
Hellmann, Alfred
Hofmann, Horst
Holtröhr, Gerhard
Klingler, Peter
Kohlhepp, Elke
Reinhart, Sebastian
Seubert, Elmar
Stieber, Wolfgang

Schriftführer/in

Stadtmüller, Gabi

Abwesende und entschuldigte Personen:

Mitglieder des Marktgemeinderates

Fischer, Rüdiger
Rieck, Elisabeth

Der Vorsitzende erklärte die anberaumte Sitzung für eröffnet und stellte die ordnungsgemäße Ladung sowie die Anwesenheit der Mitglieder des Marktgemeinderates Neubrunn fest.

Der Vorsitzende stellte weiter fest, dass die Mehrheit des Marktgemeinderates Neubrunn anwesend und stimmberechtigt ist. Der Marktgemeinderat Neubrunn ist daher beschlussfähig (Art. 47 GO).

Die Niederschrift der letzten Sitzung wurde verteilt.

Einwendungen sind nicht erhoben worden. Die Niederschrift gilt daher als genehmigt.

Öffentliche Sitzung

TOP 1	Flächennutzungsplan-Änderung Stadt Wertheim betr. Vorrang- und Ausschlussflächen für Windkraftanlagen; Beteiligung als Träger öffentl. Belange
--------------	---

Sachverhalt:

Der Gemeinderat der Stadt Wertheim hat im Januar 2012 beschlossen, den Flächennutzungsplan 89 der Stadt Wertheim im Hinblick auf die Darstellung von Vorrang- und Ausschlussflächen für Windkraftanlagen zu ändern sowie die förmliche Öffentlichkeits- und Behördenbeteiligung durchzuführen.

Die förmliche Öffentlichkeitsbeteiligung findet statt, indem der Entwurf der Änderung des Flächennutzungsplanes und der Begründung mit Anlagen sowie den wesentlichen umweltbezogenen Stellungnahmen in der Zeit vom 15. Mai 2014 bis einschließlich Montag, 16. Juni 2014 in der Stadtverwaltung öffentlich ausgelegt werden.

Parallel hierzu stehen die vorgenannten Unterlagen während der Auslegungsfrist im Internet unter www.wertheim.de (Bürger/Rathaus/Öffentliche Auslegung) zur Einsichtnahme zur Verfügung.

Eine Stellungnahme ist bis Montag, 16.06.2014 abzugeben.

Der Vorsitzende zeigt einen Plan hierzu.

Es geht um zwei Flächen, zum einen um die bestehende in Wertheim-Höhefeld. Dort sind keine weiteren Anlagen geplant. Zum anderen geht es um Flächen in Wertheim-Dertingen, wo Windkraftanlagen errichtet werden können.

Gegen die Flächen in Höhefeld ist nichts einzuwenden, sofern keine weiteren Windräder dort errichtet werden.

Die neu ausgewiesenen Flächen in Wertheim-Dertingen sind für Neubrunn weniger störend. Eine Stellungnahme erfolgt dahingehend.

Beschluss:

Der Flächennutzungsplan-Änderung der Stadt Wertheim, betreffend Vorrang- und Ausschlussflächen für Windkraftanlagen, wird grundsätzlich zugestimmt, sofern sich die bereits bestehende Vorrangfläche für Windkraftanlagen in Wertheim-Höhefeld nicht vergrößert.

mehrheitlich beschlossen Ja 12 Nein 1

TOP 2 Neubau einer vollbiologischen Kleinkläranlage, Fl. Nr. 3368/1, Böttigheim: Anhörung als Träger öffentl. Belange

Sachverhalt:

Mit Schreiben vom 30.04.2014 beantragt der Vorhabensträger beim Landratsamt Würzburg den Neubau einer vollbiologischen Kleinkläranlage mit Ableitung des gereinigten Abwassers über eine Leitung in eine Sickermulde in den Untergrund auf dem Grundstück Fl. Nr. 3368/1, Gemarkung Böttigheim.

Mit Schreiben vom 16.05.2014 bittet das Landratsamt Würzburg den Markt Neubrunn, zu dem Vorhaben als Träger öffentl. Belange Stellung zu nehmen.

Das Vorhaben „Neubau eines Einfamilienwohnhauses auf Fl. Nr. 3368/1, Gmrkg. Böttigheim“, welches die Errichtung einer Kleinkläranlage notwendig macht, wurde in der Bauausschusssitzung am 10.03.2014 bereits behandelt und das gemeindliche Einvernehmen erteilt.

Die Dauer der beschränkten Erlaubnis wird zunächst bis zum 31.03.2034 beantragt.

Durch den Einbau der Kläranlage und der Sickergrube auf dem eigenen Grundstück sind keine öffentlichen Belange entgegenstehend erkennbar.

Der Marktgemeinderat sollte daher dem Einbau einer Kleinkläranlage und der Sickermulde auf dem Grundstück Fl. Nr. 3368/1, Gmrkg. Böttigheim, zustimmen.

Beschluss:

Dem Neubau einer vollbiologischen Kleinkläranlage mit Ableitung des gereinigten Abwassers über eine Leitung in eine Sickermulde in den Untergrund auf Grundstück Fl. Nr. 3368/1, Gmrkg. Böttigheim, wird zugestimmt.

einstimmig beschlossen Ja 13 Nein 0

TOP 3 Festlegung der Leuchten für Lindenplatz und Schlossgarten

Sachverhalt:

In der Sitzung vom 10.09.2013 wurde beschlossen, dass die Leuchten direkt am Lindenplatz, an der Treppe und im Schlossgarten als „gestalterische Leuchten“ und die Leuchten in den Zufahrtsstraßen zum Lindenplatz als „technische Leuchten“ ausgeführt werden. In der Sitzung am 19.11.2013 wurde weiterhin festgelegt, dass auch die „gestalterischen Leuchten“ in LED-Technik ausgeführt werden.

Mittlerweile sind im Schlossgarten die Leuchtenmasten aufgestellt und drei Musterleuchten installiert worden. Wie in der letzten Sitzung bekanntgegeben, kann sich jeder die installierten Leuchten anschauen und sich seine Meinung bilden. Die Gehäusefarbe der „Musterleuchten“ wird bei Bestellung an die Mastfarbe angepasst. Es geht jetzt ausschließlich um die Festlegung der Form sowie Ausleuchtung. Die Kosten für eine Leuchte belaufen sich auf 780,00 € netto.

Der Vorsitzende zeigt Fotos der Leuchten. Der Gemeinderat spricht sich überwiegend für die „Siteco Leuchte“ aus, die zwar mehr blendet, jedoch eine längere Garantie hat.

Beschluss:

Für den Parkplatz im Schlossgarten und den Lindenplatz sowie für die Treppenanlage und den Fußweg im Schlossgarten werden „Siteco Citylight-Leuchten“ zum Preis von 780,00 € netto pro Leuchte beschafft.

mehrheitlich beschlossen Ja 11 Nein 2

TOP 4	Einbau einer Rauchabschlusstüre im Treppenhaus des Rathauses Neubrunn: Festlegung der Farbe usw.
--------------	---

Sachverhalt:

Um zukünftig den ehemaligen Schulhauseingang als Haupteingang und den Pausenhofeingang als barrierefreien Eingang für das Rathaus zu nutzen, ist es notwendig, zwischen Treppenhaus und Verwaltung eine Rauchabschlusstüre einzubauen. Der Auftrag für den Einbau dieser Türe wurde in der Sitzung vom 15.04.2014 an die Fa. Uhl, Würzburg, vergeben.

U. a. muss noch festgelegt werden, in welche Richtung der Türflügel öffnet und in welcher Farbe der Rahmen beschichtet sein soll.

Der Gemeinderat nimmt dies in Augenschein. Da die Rampe seitlich an der Wand befestigt werden muss, ist es notwendig, dass sich der linke Türflügel zuerst öffnet.

Als Farbe des Rahmens und des Türblattes wird „braun eloxiert“ favorisiert.

Beschluss:

Die Rauchabschlusstüre im Treppenhaus des Rathauses wird so eingebaut, dass sich der linke Türflügel zuerst öffnet. Als Rahmenfarbe und Farbe für das Türblatt wird „braun eloxiert“ ausgewählt.

mehrheitlich beschlossen Ja 10 Nein 3

TOP 5	Beratung und Beschluss zur Sanierung der Heizungsanlagen in der Turnhalle Neubrunn und im Rathaus Neubrunn
--------------	---

Der TÜV Rheinland startet ein Pilotprojekt für energetische Sanierungen.

Hierzu sind die Turnhalle und das Rathaus Neubrunn in Augenschein genommen worden. In erster Linie sind die Heizungsanlagen auszutauschen. Eine Dämmung der Gebäude kommt aus finanziellen Gründen zur Zeit nicht in Frage.

Da die Öltanks vorhanden sind, ist zu überlegen, ob lediglich die Brennwertkessel ausgetauscht werden.

Das Pilotprojekt ist ein Mietkauf über 15 Jahre. Der Kapitalaufwand beträgt 93.478 €. Die jährliche Einsparung für beide Anlagen beläuft sich auf 3.733 €.

Details hierzu sind noch nicht besprochen worden, da noch nicht klar ist, ob der Auftrag erteilt wird.

Alternativ hierzu könnte auch ein Planungsbüro beauftragt werden, das Vorschläge zu einer Heizungssanierung unterbreitet. Jedoch ist dies mit entsprechenden Kosten verbunden.

Der Gemeinderat spricht sich eher dafür aus, dass die Brennwertkessel im Laufe der nächsten Jahre ausgetauscht werden und die Gemeinde dies finanziert.

Somit kommt das Pilotprojekt des TÜV Rheinland nicht zum Tragen.

TOP 6	Neuer Wanderweg Neubrunn - Böttigheim: Beratung und Beschluss zur Errichtung von Parkflächen
--------------	---

Sachverhalt:

Im Zuge der Erstellung einer neuen Wanderkarte der Region Wertheim wurde auch in unserer Gemeinde in Absprache mit dem Tourismusverband „Liebliches Taubertal“ und Altbürgermeister Achim Rieck ein neuer Wanderweg kreiert und in die Karte aufgenommen.

Der neue Wanderweg verläuft vom Wenkheimer Wald durch das Naturschutzgebiet bis nach Böttigheim und / oder zurück. Am Startpunkt in Neubrunn gibt es aktuell keine Möglichkeiten, Fahrzeuge zu parken. Zu Beginn des Weges im Wenkheimer Wald könnte ohne großen Aufwand eine Fläche zum Abstellen von Fahrzeugen geschaffen werden. Der Wegeverlauf und die mögliche Parkplatzfläche werden auf einem Plan gezeigt.

Beschluss:

Am Startpunkt des Wanderweges in Neubrunn wird eine Parkfläche für 4 – 5 PKWs errichtet.

einstimmig beschlossen Ja 13 Nein 0

TOP 7	Beratung und Beschluss zur Erstellung einer Jubiläumsmünze "1200-Jahre Neubrunn"
--------------	---

Die Firma Noble-House hat angeboten, eine Jubiläumsmünze anlässlich der 1200 Jahr-Feier zu fertigen, die über die Sparkasse Mainfranken verkauft wird. Der Gemeinde entstehen dadurch keine Kosten. Die Gestaltung der Münze wird noch festgelegt. Diese Münze könnte auch als Geschenk für Jubilare verwendet werden.

Bei der 1200-Jahr-Feier kann in diesem Zuge eine Münzprägemaschine bereitgestellt werden, an der sich die Besucher selbst eine Münze anfertigen können. Dies wird in einer Sitzung des Ausschusses für Markt-, Kultur- und Öffentlichkeitsarbeit besprochen.

Der Gemeinderat spricht sich dafür aus, dass eine Jubiläumsmünze erstellt wird.

Beschluss:

Anlässlich der 1200-Jahr-Feier wird eine Jubiläumsmünze durch die Firma Noble-House angefertigt unter der Voraussetzung, dass der Gemeinde dadurch keine Kosten entstehen.

mehrheitlich beschlossen Ja 12 Nein 1

TOP 8	Bekanntgaben
--------------	---------------------

TOP 8.1	Heimattage 2016 in Bad Mergentheim
----------------	---

Im Jahr 2016 wird Bad Mergentheim Ausrichter der „Heimattage Baden-Württemberg“ sein. Ein großes Augenmerk wird dabei auf die über 800jährige Verbundenheit – davon 300 Jahre als Residenz – zwischen Bad Mergentheim und dem Deutschen Orden gelegt.

Im Rahmen der Heimattage wird Bad Mergentheim am 23. April 2016 bei einem landesweiten Tag der offenen Türe die Geschichte des Deutschen Ordens der breiten Öffentlichkeit vorstellen und lebendig werden lassen.

Da der „Deutsche Orden“ auch in Neubrunn eine maßgebliche Rolle gespielt hat, fragt der Oberbürgermeister an, ob sich Neubrunn in irgendeiner Weise am „Tag der offenen Türe“ beteiligt.

Dies wird vom Gemeinderat befürwortet. Der Vorsitzende wird eine Zusage erteilen, dass sich Neubrunn in irgendeiner Weise einbringen wird.

TOP 8.2 Schwimmbadfest mit 60-jährigem Jubiläum

Der Vorsitzende weist darauf hin, dass Ende Juni das Schwimmbadfest stattfinden wird. In diesem Jahr besteht das Schwimmbad 60 Jahre. In diesem Rahmen könnte das Fest auf zwei Tage samstags und sonntags ausgeweitet werden. Hierzu werden viele Helfer gebraucht. Deshalb appelliert der Vorsitzende an die Gemeinderäte, dass sich möglichst viele bereit erklären, in irgendeiner Weise mitzuhelfen.

Als Event könnte evtl. eine Tauchvorführung mit Michael Rieck vorgesehen werden. Am Samstag Abend soll entweder eine Band spielen oder ein DJ engagiert werden.

In der MA-Sitzung am kommenden Donnerstag wird dies als Tagesordnungspunkt aufgenommen.

TOP 8.3 Farbe des Kindergartenneubaus

Der Vorsitzende teilt mit, dass das Mauerwerk des Kindergartens einen hellen Farbton erhält, die Holzwände werden signalrot.

Am morgigen Mittwoch ist die Angebotseröffnung für die Trockenbauarbeiten und die Fenster.

TOP 9 Anfragen

TOP 9.1 Spielplatz Böttigheim

Gemeinderätin Heike Baumann moniert, dass an der Rutsche am Spielplatz in Böttigheim der Abstand der Gitterstäbe zu groß sei und deshalb nicht für kleine Kinder geeignet ist. Dafür soll eine Lösung gefunden werden oder Spielgeräte für Kleinkinder beschafft werden. Die Rutsche ist nur für größere Kinder gedacht. Ein Spielgerät für kleinere Kinder könnte zwar beschafft werden, jedoch sind die Kosten dafür sehr hoch, da der Spielplatz ein öffentlicher Platz ist. Hierzu werden Angebote eingeholt.

TOP 9.2 Beleuchtung im Kindergarten Böttigheim

Gemeinderat Elmar Seubert weist darauf hin, dass die Beleuchtung im Kindergarten Böttigheim noch nicht erneuert worden ist.

Dies wird angegangen, da hierfür ein Haushaltsansatz vorhanden ist, ebenso für die Sanitäranlagen.

TOP 9.3 Baustelle Mühlweg/Grombühl

Gemeinderat Horst Hofmann fragt, wie der Sachstand an der Baustelle am Mühlweg ist. Die Arbeiten an der Brücke sind fertig gestellt, diese ist befahrbar. Jetzt beginnen die Arbeiten an der Kreuzung Richtung Holzkirchhausen. Bauherr ist der Landkreis, der Bürgermeister ist lediglich bei den Jourfixterminen dabei.

TOP 9.4 Brückenbau und Befestigung am Bach

Gemeinderat Peter Dengel spricht ein Lob aus, dass der Brückenbau und auch die Befestigung am Bach mit Sandsteinen gelungen ist.

TOP 9.5 Handyverbot während der Sitzung

Gemeinderat Peter Dengel stellt den Antrag, dass während der Sitzung ein Handyverbot ausgesprochen wird. Dieses Thema wird in einer weiteren Sitzung als Tagesordnungspunkt aufgenommen.

TOP 9.6 Sitzung des Ausschusses für Markt-, Kultur- und Öffentlichkeitsarbeit

Am Donnerstag, 5. Juni 2014, um 19.00 Uhr, wird eine Sitzung des Ausschusses für Markt-, Kultur- und Öffentlichkeitsarbeit stattfinden. Tagesordnungspunkte sind das Schwimmbadfest und die 1200-Jahr-Feier. Die Ladung ergeht per E-Mail. Die nächste Gemeinderatssitzung findet am 1. Juli 2014 statt, wenn vorher keine dringenden Punkte zu behandeln sind.

TOP 9.7 Lärmschutzwand an der Frankenlandhalle

Gemeinderat Richard Faulhaber fragt nach dem Sachstand zur Lärmschutzwand. Hierzu sind Angebote eingeholt worden. Da der Sachbearbeiter des Bauamtes jedoch längere Zeit krank ist, ist noch nichts weiter veranlasst worden.

TOP 9.8 Wasserentnahme am Wasserhäuschen in Böttigheim

Gemeinderat Richard Faulhaber stellt den Antrag, für die Bürger eine Möglichkeit zu schaffen, dass an der Quelle am Wasserhäuschen Wasser entnommen werden kann. Dies ist problematisch, da hierzu eine Pumpe benötigt wird. Außerdem muss gewährleistet sein, dass dort kein Spritzmittel eingefüllt werden darf. Dies wird als Tagesordnungspunkt in einer weiteren Sitzung behandelt.

TOP 9.9 Partnerstadt im Elsass

Zweiter Bürgermeister Peter Klingler fragt nochmals, ob Interesse besteht, eine Partnerschaft mit einer Gemeinde im Elsass ins Leben zu rufen.

Grundsätzlich ist der Gemeinderat daran interessiert. Dieses Thema wird in der Sitzung des Ausschusses für Markt-, Kultur- und Öffentlichkeitsarbeit behandelt.

Heiko Menig
Erster Bürgermeister

Gabi Stadtmüller
Schriftführerin